

R.



Hochgeehrter Herr  
Professor!

Es freut mich ungemein, dass Sie glücklich in Padua angekommen sind und die Güte hatten, mich mit Ihrem so liebenswürdigen Briefe zu beehren.

Im Namen der k. k. zool. bot. Gesellschaft danke ich verbindlichst für die übersendete, gelangene Photographie. Ich war schon so frei in der letzten Sitzung des Ausschusses, welche vor einigen Tagen stattfand, mündlich der

III

Direction Ihren Dank, hochver-  
ehrter Herr, auszurichten. Es ist  
daher nicht nöthig, dass Sie sich  
noch mit einem Schreiben wei-  
ter bemühen. Ich bitte nur,  
unserer Gesellschaft ein freund-  
liches Andenken bewahren  
zu wollen und uns gelegent-  
lich durch gütige Zusendung  
eines Abdruckes einer oder  
der anderen Ihrer hochge-  
schätzten, trefflichen Abhand-  
lungen erfreuen zu wollen.  
Es ist mir sehr lieb, zu erfahren,  
dass die Pflanzen von unserem

Garten gut angekommen sind.  
Das überschickte Verzeichniss der  
Aloë-Mesembryanthemum- und  
Oxalis-Arten habe ich dem Herrn  
Regierungsrathe Fenzl übergeben.  
Er dankt für dasselbe verbind-  
lichst, wird Ihnen, hochverehr-  
ter Herr selbst schreiben und  
lässt sich vorläufig empfehlen.  
Indem ich schliesslich versichere,  
dass es mir ein ungemeines Ver-  
gnügen war, Euer Hochwohlgeboren  
in Wien begrüßen zu können,  
bleibe ich mit ausgezeichneten  
Hochachtung

Ihr ergebenster  
Dr. H. W. Reichardt

Wien, <sup>17.</sup>/<sub>7.</sub> 1869.